

Mama's Tochter Luise!

Ihre Verschönerungen sind ich sehr  
tief bedauert, daß Sie nachsindert  
müssen, die letzten Händen zu  
geben. Man muß noch bedauern ich  
über die Verpfehlung dieser Könnung  
und hoffe, daß Sie und Ihre schön  
Ganzlein nun schon Ihre lieben  
Kinder vollkommen gesund  
sind. Ich bin leider ohne alle  
Kraften gelieben.

Ich denke Ihnen sehr herzlich, man  
sollte Luise doch, für die  
Mühe und den Erfolg dieser  
Zusatz und kann Ihnen die



Wartungsgeld geben, daß Ihre  
Bibliothek nun den Fortwärtigen  
sehr bequemt ist.

In der ungenannten  
Fünf, die bald bei mir zu  
sehen, bin ich, wartender  
Bücher,

Ihre dankbar ergebene

Eleonore Sittler



